

Inhalt

- ▶ Mitteilungen der Schulleitung

Ankündigungen

- ▶ Lesung Frank Becker: Cora Kinderkrimis

Kultur(-rezensionen)

- ▶ Klavierkonzert von Alina Siegl

Exkursionen & Fahrten

- ▶ Kennenlernfahrt der 5. Klassen
- ▶ Ruderfahrten der 6. Klassen
- ▶ Studienfahrt der Q2 nach Prag

- ▶ Aktiv wie nie: Die SV 2018

- ▶ Bericht über den pädagogischen Tag zum selbstregulierten Lernen
- ▶ Bericht vom Ehemaligentreffen
- ▶ Pädagogischer Besuch aus Korea
- ▶ Termine

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

alte deutsche Namen für den November sind Windmond (eingeführt von Karl dem Großen im 8. Jahrhundert), Wintermonat und Nebelung. Aufgrund der zahlreichen Anlässe des Totengedenkens trägt der November auch die Bezeichnung Trauermonat. Anlass zur Trauer gibt es aber keineswegs, wenn man die Ereignisse der nächsten Wochen und Monate an unserer Schule näher betrachtet.

Tag der offenen Tür

Am 17. November 2018 öffnet unsere Schule wieder die Türen für alle neugierigen Grundschülerinnen und -schüler sowie deren Eltern. Anders als in den



RHEIN-GYMNASIUM
Tag der offenen Tür



Am Samstag, dem 17.11.2018, laden wir Sie und euch dazu ein, unsere Schule und ihre Besonderheiten in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr kennenzulernen.

Sie und euch erwarten:

Präsentationen ❖ Informationen
Mitmachaktionen ❖ Schnupperstunden

Informationsabend für Grundschullehrern am Dienstag, dem 13.11.2018, um 19:00 Uhr in der Aula des Rhein-Gymnasiums

Gemeinsam:

Traditionen bewahren
und Zukunft gestalten
in einem bunten Stadtteil

Impressum

V.i.S.d.P.
M. Isermann, OSTD
Rhein-Gymnasium
Düsseldorfer Str. 13
51063 Köln

Tel.: 0221 2973403
rhein-gymnasium@netcologne.de
Redaktion: ISN, TH, BAE, RH
Gestaltung: RH

letzten Jahren wollen wir vor allem das präsentieren, was unsere Schule ausmacht: Vielfältige Angebote, einen respektvollen Umgang miteinander und eine sensible Begleitung der Schullaufbahn unserer Schülerinnen und Schüler, damit sie nicht nur einen optimalen Schulabschluss erhalten, sondern Lernen als sinnstiftenden Prozess kennen lernen. Es wird am Tag der offenen Tür also nur Schnupperunterricht durch die Klassen 5 und 6 geben, alle anderen Lehrerinnen und Lehrer und deren ausgewählte Lerngruppen werden unsere Schule nach Bereichen präsentieren. Wir freuen uns über alle Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, die uns bei diesem Vorhaben tatkräftig unterstützen.

Adventskonzert

Ein besonderer Höhepunkt des ausgehenden Kalenderjahres wird auch dieses Jahr wieder das Adventskonzert sein, das am 18. Dezember 2018 in unserer Aula stattfindet und einen Querschnitt durch die musikalische Arbeit an unserer



Schule dokumentiert. Ensembles, Einzelkünstlerinnen, -künstler und Bands präsentieren ihre gemeinsame musikalische Arbeit in einer winterlichen Atmosphäre, die uns auf die Weihnachtsferien einstimmen wird.

Gebundenes Ganztagsgymnasium unter G9 Bedingungen

Die Schulkonferenz am 7. November 2018 hat bestätigt, dass unser Gymnasium, wie viele andere Gymnasien in NRW, ab nächstem Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe wieder verlängert stattfinden wird. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Stufe 5 und die neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler für das nächste Schuljahr 2019/2020 ein Jahr länger an unserer Schule bleiben werden und für

diese die zweite Fremdsprache (Latein, Französisch) ab der Klasse 7 eingeführt und die Oberstufe erst mit der Klasse 11 beginnen wird. Wir freuen uns weiterhin über alle Schülerinnen und Schüler und Eltern, die Lust und Zeit haben, die Steuergruppe durch Ideen für die Gestaltung des Ganztages unter G9-Bedingungen zu bereichern.

Zielvereinbarungen

Die Zielvereinbarungen, an denen im Zuge der Qualitätsanalyse in den letzten zwei Jahren in Absprache mit der Bezirksregierung gearbeitet



wurde, sind durch unseren Dezernenten, Herrn Dr. Pulm, bestätigt worden. D.h. alle Maßnahmen, die wir im Hinblick



auf die Transparenz der Notengebung, der Optimierung der Plenumsarbeit, die Weiterführung des Medienkonzeptes und der verstärkten Partizipation von Schülerinnen und

Schülern sowie Eltern an der Schulentwicklung umgesetzt haben, wurden von unserem Dezernenten als zielführend gelobt. Da Schulentwicklung ein nie endender Prozess ist, der auf das Vorschreiten der Gesellschaft reagieren muss, arbeiten wir derzeit an neuen Zielvereinbarungen, die unseren Weg für die nächsten zwei Jahre begleiten sollen. Hierbei wird es um die Optimierung von Unterricht im Hinblick auf Eigenverantwortung und Selbststeuerung, die Vernetzung eines umfassenden Beratungs- und Fortbildungskonzeptes und um die weitere Verankerung unseres Medienkonzeptes gehen.

Wir hoffen, dass sich alle neuen Schülerinnen und Schüler an unserer Schule eingelebt haben, das Schulleben als Bereicherung ihres Alltags erleben und jeden Tag mit Freude zur Schule kommen.

Ich wünsche darüber hinaus allen am Schulleben Beteiligten eine fröhliche Adventszeit.

ISN



Ankündigung

„Cora und das Rätsel um die schwarze Dame“ in der Aula des Rhein-Gymnasiums

Im Juni 2008 veröffentlichte der 1967 in Düren geborene Schriftsteller Frank Becker sein erstes Kinderbuch „Cora und das Rätsel um die schwarze Dame“.

Mittlerweile wartet eine immer größer werdende Fangemeinde auf die neuesten Abenteuer des heldenhaften Mädchens Cora, das spannende Detektivgeschichten erlebt. So lautet die vielversprechenden Titel „Cora und der Fluch der Wölfin“, „Cora

und die Geister von Andersland“ oder „Cora und der Spuk im Storchemoor“.

Am Dienstag, 27.11.2018, wird Frank Becker den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 im zweiten Block und der Klassenstufe 6 im dritten Block Neuigkeiten aus seiner Cora-Reihe mitbringen und in der Aula des Rhein-Gymnasiums lesen. Aber keine Angst, egal wie spannend und unheimlich die Ereignisse sein werden, denen Cora und Anna begegnen, sie wollen es genau wissen und werden alles auflösen, am Ende natürlich erst.

ISN



Ankündigung

**BUNKER
BEBEN #6**

Stand-up
Comedians
präsentiert von Lorman

Livemusik von
Perception

Freitag, 7.12. / 21 Uhr

KULTURBUNKER KÖLN-MÜLHEIM Eintritt 5,- €

Bunkerbeben #5 - Stimmung, Musik und Gelächter

Wer noch kein „Bunkerbeben - DIE Comedyshow mit Livemusik im Kulturbunker“ erlebt hat, hat definitiv etwas verpasst, und wer am Freitag, 05. Oktober 2018, nicht abends im Kulturbunker Köln-Mülheim e.V. war, hat definitiv eine Menge verpasst.

Sowohl unsere Lehrerbund „Perception“, der Gastgeber Lorman als auch die vier Stand-up-Comedians waren in Höchstform und in überragender Spiellaune. Vielleicht lag es auch daran, dass der Kulturbunker drohte, aus allen Nähten zu platzen, weil halb Köln an diesem Abend anwesend zu sein schien.



„Perception“ bot viele soulig-jazzige Einlagen und gab somit die grundsätzliche Stimmung vor. Die Ansagen und musikalischen Ausflüge Lormans waren kurzweilig und stellenweise politisch. So war der Kern der Belustigung auch bei den geladenen Comedians häufig eine rechtspopulistische Partei, die seit fast einem Jahr im Bundestag sitzt und sich als ernsthafte Alternative versteht.



Auch Morea Remy unterhielt musikalisch und überzeugte durch gewitzte Texte und stimmliche Qualität. Patricia Lürmann gab den Opener und entpuppte sich als genaue Beobachterin in Partyfragen. Vor allem die Partnerinnen von männlichen Freunden konnte sie in ihrem Stand-up schnell klassifizieren und zur Belustigung des Publikums entsprechend nachahmen. Mylgia Zes verband ihre Performance mit Zumba-Einlagen

und intonierte zusammen mit dem Publikum den Song „Schrei nach Liebe“ (Die Ärzte) als Antwort auf alle Menschen, die andere Menschen auf Grund ihres Aussehens oder ihrer Herkunft aburteilen. Müro Bakar war gut positioniert, da er den Abend gekonnt und auf eine sehr souveräne Art und Weise beendete, indem er sich vor

allem auf zwischenmenschliches Terrain wagte und durchgehend zu begeistern wusste.

Die nächste Comedyshow findet am 07. Dezember 2018 statt und ist längst kein Geheimtipp mehr.

ISN



Vom Keyboardsound zur Mondscheinsonate

Von Elisa Sobkowiak, Kölner Stadt-Anzeiger

Technisch perfektes Klavierspiel – laut Musiklehrer Thomas Frohn ist das Grund genug, den Hut vor jungen Schülern zu ziehen. Der Tiefgang in musikalischen Interpretationen aber falle nicht vom Himmel, sei nicht zwangsläufig erlernbar.

Alina Siegl bildet für ihn die Ausnahme. Gerade 15 Jahre alt geworden gilt die Schülerin als Ausnahmetalent am Rhein-Gymnasium. Vor drei Jahren hat



sie begonnen, Klavier zu spielen. „Sie hat ihre ersten Schritte bei uns getan. Ihr fliegt das nur so zu. Wichtig ist eben, dass es die Kinder selbst wollen und der Wunsch nicht von den Eltern ausgeht“, ist Frohn stolz auf seine Schülerin. Vor einigen Wochen gab sie in der Schule ihr erstes Konzert, das erste Mal abseits der Schulband, in der sie seit der fünften Klasse Keyboard spielt und singt. „Ich war schon sehr angespannt und nervös, und natürlich habe ich mich auch einige Male verspielt. Aber die Aufregung verflog direkt, als ich gesehen habe, wer alles gekommen ist, um mich spielen zu hören“, denkt Alina Siegl an ihren ersten Solo-Auftritt zurück.

Dabei hatte die junge Kölnerin vor einigen Jahren noch gar nichts zu tun mit dem Tasteninstrument. Sie hatte nicht vor, ihre Keyboard-Kenntnisse zu vertiefen. „Wenn wir Lehrer aber bemerken, dass ein Kind eine Begabung hat, spre-

chen wir es im Rahmen unserer Talentförderung an. So war es auch bei Alina“, erzählt Frohn. Am Anfang der sechsten Klasse sei man die Sache ganz spielerisch angegangen. Zwischendurch habe es sogar eine dreimonatige Pause gegeben, weil Schule, Hausaufgaben und Freunde parallel weiterliefen. Mit „Fantasie-Impromptu“ von Chopin habe es dann aber den entscheidenden Durchbruch gegeben, Alina wollte mehr. Von leichten Walzern steigerte sie sich nach einhalb Jahren Unterricht so zu dem „von Pianisten gefürchteten Stück, wegen der gegensätzlichen Sextolen in der linken, und 16teln in der rechten Hand“, so Lehrer Frohn, „Alina interpretiert das Stück auf eine besondere Art, wie ich sie selber vorher noch nicht gehört habe.“ Heute kann sich die 15-Jährige ein Leben ohne ihr E-Piano zu Hause und den Flügel in der Schule kaum noch vorstellen. „An manchen Tagen übe ich sehr

viel, bis zu vier Stunden. Aber natürlich ist es immer auch tagesformabhängig. Manchmal fällt es einem eben nicht so leicht, sich in die Musik reinzufühlen“, sagt Alina. In jedem Fall aber gehe es ihr nach der Übungsstunde mit schwarzen und weißen Tasten unter ihren Fingern und dem Pedal unter ihrem Fuß besser – einfach, um mal alle Gefühle abzulasen. So verankert, wie Alina Siegl schon jetzt mit ihrem Instrument ist, will sie auch in Zukunft bleiben. „Mein Wunsch



wäre es ja, dass Alina eine freie Pianistin wird. Sprich, dass sie beim Klavierspielen improvisieren, auch blindspielen kann. Das ist wirklich die „Königsklasse“, meint Frohn. Ein Schritt in die richtige Richtung: Alina plant, sich an der Musikhochschule Köln zu bewerben – dort, wo auch ihr Lehrer ausgebildet wurde.

Parallel zum Abitur könnte sie dann den Abschluss zur Konzertpianistin machen. Das Bewerbungsverfahren ist streng. Zeit zum Üben bleibt noch bis zum kommenden Frühjahr: Bis dahin ist vielleicht auch Beethovens Mondscheinsonate kein Problem mehr für die junge Pianistin – bei ihrem ersten eigenen



Die Schulleitung des Rhein- Gymnasiums war sehr stolz auf die junge Künstlerin und übergab ihr ein Geschenk für die engagierte Arbeit.

Konzert stand das als sehr schwierig geltende Stück eher als Experiment auf dem Programm, denn „der dritte Satz ist schon anspruchsvoll“, so Siegl. Vielleicht ist dieses Stück dann der zweite Durchbruch für die Klavierbegeisterte.

Quelle: KSTA vom 25.10.2018

Unsere Kennenlernfahrt

Die Kennenlernfahrt aller fünften Klassen führte auch in diesem Schuljahr in die Jugendherberge nach Lindlar.

Die Aktivitäten waren sehr spannend, lustig und aufregend. Es gab verschiedene Vertrauensübungen. Wir mussten uns gegenseitig vertrauen, egal wer es war. Das hat das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Klasse 5b gestärkt. Während der Kennenlernfahrt hat sich jeder mit jedem vertraut gemacht.

Unsere erste Gruppenaufgabe lautete „das rohe Ei“. Diese ging so: Man sollte Utensilien im kleinen Wald suchen und damit die rohen Eier einpacken, und zwar so gut, dass sie einen Sturz von der Mauer vor der Jugendherbe überstanden, ohne zu zerbrechen. Fast alle Gruppen schafften dies, ohne dass die Eier platzten. Ein weiteres Spiel hatte den Namen „Chaosspiel“. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und die Paten aus der 9. Klasse hatten draußen Zah-

lenkarten mit verschiedenen Aufgaben versteckt. Dann mussten wir würfeln und im gesamten Außengelände die Karte finden, die zu unserer gewürfelten Zahl passte. Hatten wir sie gefunden, mussten wir zu den Paten laufen und ihnen das Wort und die Zahlen sagen. Daraufhin wurde uns die zugehörige Knobel- oder Sportaufgabe gestellt, die wir lösen mussten, bevor wir wieder würfeln durften. Auf jeden Fall hat es uns allen Spaß gemacht und wir waren sehr glücklich.



Klasse 5b in Lindlar

Viel Spaß beim Lesen, liebe Mitschüler und Mitschülerinnen!

Liya und Sophia, Klasse 5b

Berichte von der Ruderfahrt

Ruderfahrt der 6a und 6d

Wir, die Klassen 6a und 6d, sind vom 30.9 bis zum 03.10.2018 auf Ruderfahrt zum Möhnesee nach Delecke gefahren. Wir alle hatten uns am Lehrerparkplatz vor der Schule um 8:45 Uhr getroffen. Der Bus war um 9:00 Uhr angekommen. Aber bis wir alle Koffer eingeladen und unsere Plätze eingenommen hatten, war eine ganze Weile vergangen, sodass wir erst nach 11 Uhr an unserem Ziel ankamen. Nach dem Mittagessen startete die erste Rudereinheit: Wir mussten zuerst mit den großen Schülern der Q1



und den Lehrern die Boote an den See tragen. Dort wurden uns die wichtigsten Grundlagen des Ruderns erläutert. Als wir dann in die schmalen Boote gestiegen sind, haben sich die meisten erst mal schwer getan, nicht ins Wasser zu fallen. Damit wir uns nicht zu weit vom Ufer entfernen konnten, wurden an den Booten Seile befestigt, die ein anderer Schüler an Land festhielt.

Nach dem Rudern gingen wir alle zum Abendessen. Die Essenszeiten waren:

- Frühstück von 8:00 bis 8:30 Uhr
 - Mittagessen von 12:00 bis 12:30 Uhr
 - Abendessen von 18:00 bis 18:30 Uhr
- Zwei Kinder jeweils aus einer Klasse, mussten immer die Tische putzen und in der Küche beim Abtrocknen helfen. Danach machten wir mit unseren Lehrern noch eine Nachtwanderrung, wobei uns Herr Minger noch eine Gruselgeschichte über das versunkene Dorf im Möhnesee erzählte.

Am nächsten Tag gingen wir dann



nach dem Frühstück wieder zum Rudern, wo wir die Wende und vieles Weitere lernten. Am Abend bei der zweiten Einheit kam ein heftiger Wind auf, der dafür sorgte, dass einige Ruderer ab-



getrieben wurden. Mit vereinten Kräften und der Unterstützung der Großen schafften es aber alle wieder an Land. Am Abend konnten wir noch wählen, draußen an Gruppen-Spielen teilzunehmen oder Fußball zu spielen.

Am nächsten Tag wanderten wir dann zur Staumauer, weil sich das Wetter über Nacht leider nicht gebessert hatte. Für das Rudern war es immer noch zu windig. Nach diesem Ausflug machten wir dann noch eine Art Schnitzeljagd, bei der wir im Wald viele verschiedene

Symbole finden mussten, die die Lehrer dort versteckt hatten. Die Schnitzeljagd war dazu da, damit wir lernen konnten, uns besser zu orientieren. Am Abend machten wir dann noch einen Spiele-Abend und guckten einen Film.

Am nächsten Morgen mussten wir noch unsere Koffer packen und das Haus aufräumen. Bevor wir dann nach Hause fahren konnten, erwarteten wir den Bus mit den Klassen 6b und 6c, die dann in den nächsten Tagen ihre Zeit am Möhnesee genießen konnten.

Zoe Okon, 6a

Ruderfahrt der 6b und 6c

Lang ersehnt und mit großer Spannung erwartet:

Am 03.10.18 fuhren wir Kinder aus der 6b und der 6c unserer Schule zum Ruderlager an den Möhnesee in Delecke, wo der Herbergsvater uns herzlich willkommen hieß. Wir trafen uns um 9 Uhr an unserer Schule. Wir alle waren sehr aufgeregt und gespannt. Ein paar Mädchen und Jungs (aus der EF und der Q2) kamen auch mit, um uns das Ru-

dern beizubringen. In nur wenigen Tagen erlernten alle von uns das Rudern, was zum einen an unserem großen Talent lag und zum anderen am straffen Programm, das auf uns wartete.

Am ersten Tag durften wir alle Boote erst mal kennenlernen. Es gab zwei 4er Boote (Schartenberg und Berlin), drei Einzelboote (Puck, Zack und Orca) und die Lahn, in der zwei sitzen können.

Nach dem Rudern hatten wir alle ziemlich Hunger! Zum Glück gab es sehr leckeres Essen. Nach dem Essen durften wir draußen spielen. Die Jungs haben die ganze Zeit Poker gespielt.

Am zweiten Tag sind wir in den Wald



gegangen und haben einen Orientierungslauf gemacht. Das hat sehr viel Spaß gemacht! Anschließend waren wir total fertig! Glücklicherweise war am Sammelpunkt ein Imbiss, wo wir uns was zu essen und zu trinken holen konnten.

Um 22 Uhr sind wir auf Nachtwanderung in den Wald gegangen. Dort wurde uns eine Geschichte von „Heinrich dem Müller“ erzählt. Manche hatten Angst, weil diese Geschichte wirklich gruselig war! Aber es hat viel Spaß gemacht!

Am dritten Tag, dem letzten Tag, gingen wir alle noch einmal rudern. An-

schließend durften wir alle noch ein Mal schwimmen gehen. Abends haben wir alle uns etwas beim Kiosk geholt und haben was gespielt. Um 21 Uhr kamen die Jungs, die uns beim Rudern geholfen haben. Die haben mit uns Werwolf gespielt. Später haben zwei Mädchen aus meiner Klasse eine Wette mit denen gemacht. Sie haben ausgemacht, dass, wenn die Jungs jetzt in den See springen, die Mädchen die Zimmer von den Jungs putzen müssen. Tatsächlich sind sie in den Möhnesee gesprungen und die Mädchen mussten die Zimmer putzen.

Am vierten Tag mussten wir alle Zim-



mer putzen und natürlich auch die Koffer packen. Um 11:30 kam dann der Bus und wir fuhren nach Hause.

Als letztes möchte ich mich im Namen meiner Klasse für die Hilfsbereitschaft und für die unvergessliche Klassenfahrt bei unseren Paten und Pateninnen, bei unseren Klassenlehrern Herrn Dombrowsky und Frau Hidding und ganz besonders bei den Ruderlehrern Herrn Tremel und Herrn Minger bedanken!

Selin Papierniok, 6b



Unsere Studienfahrt nach Prag 2018

Vom 08.10.2018 bis zum 12.10.2018 haben wir uns auf die Spuren von Franz Kafka gemacht. Unsere Spuren haben uns geradewegs nach Prag, der Hauptstadt der Tschechischen Republik, geführt.

Nach einer guten Anreise freuten wir uns alle nicht nur auf die wunderschönen und idyllischen Plätze, Straßen und Gebäude, die Prag uns bot, sondern auch auf unser Hotel und gutes Essen. Die Gastfreundlichkeit der Menschen und Mitarbeiter gaben uns ein sehr hei-



misches Gefühl, weshalb wir alle hochgespannt waren, Prag zu entdecken und Kafkas Spuren zu folgen.

Gesagt, getan! Es folgte eine beeindruckende Stadttour durch Prags Innenstadt, in der es überall etwas zu staunen gab. Von Architektur über gutes Essen, bis hin zur Geschichte der Stadt war für jeden etwas dabei. Prag ist eine malerische Stadt, deren Schönheit durch die Moldau unterstrichen wird. Genau deswegen wollten wir uns eine Bootstour auf der Moldau nicht entgehen lassen.

Nach dieser Tour hatten wir das Vergnügen, Prag von oben zu sehen und – nein, nicht vom Himmel, sondern noch viel schöner, von der Prager Burg aus, welche eine verblüffende Aussicht auf die gesamte Stadt lieferte, die sich natürlich auch für das eine oder andere Fotoshooting anbot.



Doch zu jeder Medaille gehört auch eine zweite Seite, und so holte uns die Vergangenheit ein, als wir einen Fußmarsch durch Terezin (Theresienstadt) machten und die brutalen und schrecklichen Seiten des Nationalsozialismus mit eigenen Augen wahrnahmen. Vom eigentlichen Lager, das viele in Richtung Auschwitz verlassen mussten, liefen wir zum sehr informativen Museum, warfen einen Blick auf die „Magdeburger Kaserne“ und nahmen erschreckt das Krematorium wahr ... Diese Führung brachte uns nicht nur zum Nachdenken, sondern auch teilweise zum Weinen, weil alle zutiefst bestürzt und mitgenommen waren. Doch genau das tat uns allen gut, denn wenn uns eins klar geworden ist, dann das, dass man Verantwortung tragen sollte für sich und sein Umfeld.

Der letzte Abend brachte schließlich – als Kontrastprogramm – Imbiss und Getränke im Prager Hard Rock Café, das in einem architektonisch sehr interessanten Gebäude untergebracht war.

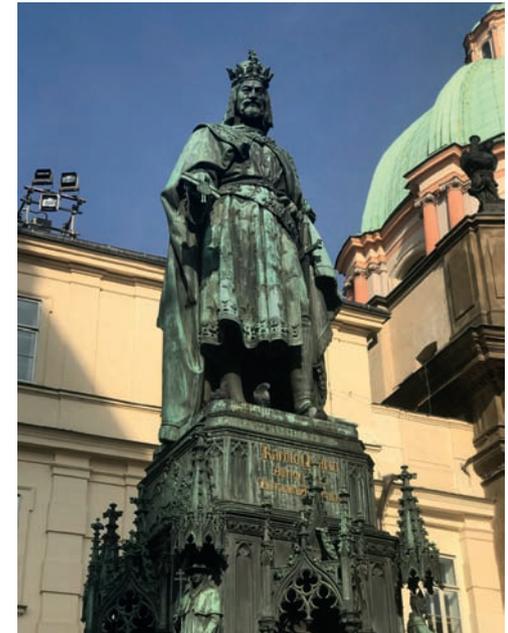
Abschließend kann man zur Studienfahrt 2018 sagen, dass sie voller uner-



warteter Überraschungen war, welche uns nicht nur erfreut, erschreckt oder zum Nachdenken gebracht, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl untereinander gestärkt haben. Wir haben in Prag einiges über das Leben, die Mentalität, die Stadt und vor allem Kafka gelernt, aber viel wichtiger ist, dass wir eine Menge über uns und unseren Weg im Leben gelernt und / oder wahrgenommen haben, wodurch wir alle – vielleicht? – ein Stückchen erwachsener wurden.

Die Studienfahrt war letztlich sowohl für die Lehrer/innen als auch für uns ein schönes und unvergessliches Erlebnis...

Max Kashama / VH



Aktiv wie nie – die SV des Schuljahres 2018/19

Die neue SV des Schuljahres 2018/19 um die Schülersprecherin Johanna Bodemer und ihre drei Vertreter/innen Aliya Munsch, Melissa Coban und Amin Zoubeidi hat sich viel vorgenommen! Neben den aus früheren Jahren gewohnten Aktivitäten wie der Spendensammelaktion zum Weltaidtag am 1. Dezember und der Organisation der Karnevalsfeier am Weiberfastnachtstag wollen sie sich vor allem auch für die Verschönerung des Schulgebäudes einsetzen. So könnte der Eingangsbereich am Schülereingang neu und einladender gestaltet und ein neuer Oberstufenraum eingerichtet werden. Diese und andere Projekte könnten durch die Einnahmen des letzten Sponsorenlaufs finanziert werden sollen. Auch das Müllproblem brennt der SV unter den Nägeln, sie will es mit einem „Aktionstag“ angehen und lösen helfen. Außerdem setzt sie sich für neue Schülerparkplätze (vielleicht an der Düsseldorfer Straße) ein, möchte die

Idee einer Schülerbücherei neu beleben und Flohmärkte am Rhein-Gymnasium organisieren. Eine ganz besondere Idee könnte – auch mithilfe des Schulleiters - endlich umgesetzt werden, denn sie wurde vom SV-Gremium und auch dem

SV-Lehrerteam schon lange ins Visier genommen: Das Rhein-Gymnasium soll sich dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus“ anschließen – gerade in den momentan politisch unruhigen Zeiten ein lohnenswertes Ziel!
VH



Selbstreguliertes Lernen am Rhein-Gymnasium

Auch wenn die Schulzeitverkürzung, die auch die Umstellung vieler Gymnasien in den gebundenen Ganztags befördert hat, in Nordrhein-Westfalen größtenteils rückgängig gemacht wurde, hat sie vor zehn Jahren auch viel Bewegung in die Schulentwicklung gebracht. Das Rhein-Gymnasium musste sich überlegen, wie es die Verkürzung der Schulzeit von 13 auf 12 Jahre so kompensiert, dass sie Schülerinnen und Schüler am Gymnasium nicht komplett kollabieren lässt.

Unterstützt wurde unsere Schule bei der Einführung des Ganztages und bei der Entwicklung und Begleitung pädagogischer und didaktischer Entscheidung durch das Projekt *Ganz In*, welches einen besonderen Schwerpunkt auf die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern legt.

Neben dem umfangreichen AG-Angebot, die Betreuung durch die JugZ und der Organisation der Lern- und Förderzeiten stand in den letzten zwei

Jahren das Selbstregulierte Lernen in der Erprobungsstufe im Zentrum der Überlegungen und wurde entsprechend im zweiten Halbjahr der Klasse 5 durch das Fach Deutsch eingeführt und im ersten Halbjahr der Klasse 6 mit einem naturwissenschaftlichem Schwerpunkt fortgesetzt. Überprüfungen bestätigten, dass gerade eine kontinuierliche bzw. routinierte Beschäftigung mit der Methode des Selbstregulierten Lernens vielen Schülerinnen und Schülern bei der Organisation ihres Lernprozesses zum Vorteil gereicht.

Am Donnerstag, 27. September 2018, fand deshalb ein erster pädagogischer Tag zu die-

sem Thema für alle Lehrkräfte unserer Schule statt, um sich nicht nur mit den Leitideen des Selbstregulierten Lernens auseinanderzusetzen, sondern auch gemeinsam in Fachschaften und mit dem gesamten Kollegium zu überlegen, wie wir die Idee in den regulären Fachunterricht so transferieren, dass Schülerinnen und Schülern deutlich wird, dass der Er-



folg ihres Lernprozesses auch in ihren Händen liegt.

Frau Tappe, Frau Bös-Meyer und Herr Poschen hatten dafür Herrn Dr. Stebner und Frau Schuster von der Ruhr-Universität Bochum geladen, die im ersten Teil über Theorie, Empirie, Begrifflichkeiten des Selbstregulierten Lernens und über Best Practice-Beispiele berichteten und diskutieren ließen.

Im zweiten Teil des Pädagogischen

Tages erarbeiteten verschiedene Fachschaften einzelne Unterrichtseinheiten, die die Idee des Selbstregulierten Lernens aufnehmen.

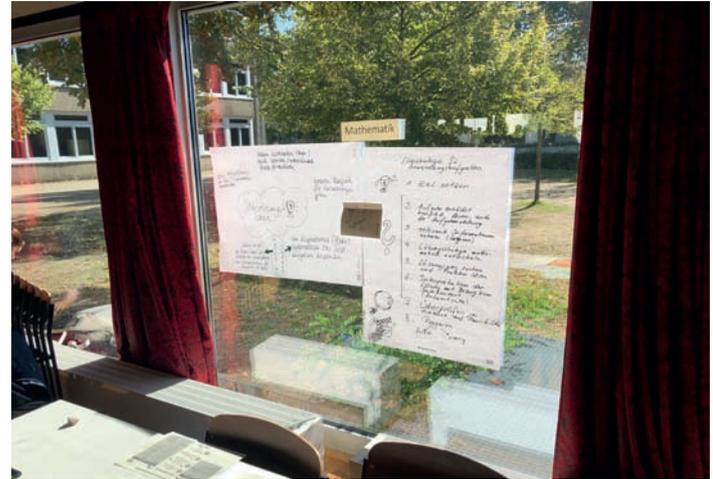
Das Selbstregulierte Lernen soll Schülerinnen und Schüler in die Situation versetzen, dass sie eigenständig

bestimmen, „ob, was, wann, wie und woraufhin sie lernen“ (Weinert). „Dabei beobachten, regulieren und kontrollieren sie ihre Kognitionen, ihre Motivation/Emotion und ihr Verhalten in Abhängigkeit von gesetzten Zielen und äußeren Umständen“ (Pintrich). Schülerinnen und Schülern steuern somit selbstständig ihren Lernprozess, indem sie sich

Ziele setzen, sich beobachten, sich bewerten und entsprechend reagieren.

Da eine solche Art der Aneignung von Wissen Nachhaltigkeit und Sinnstiftung verspricht, wird sich das Rhein-Gymnasium in den nächsten Jahren weiter mit einer sukzessiven Verankerung auseinandersetzen.

ISN



Traditionen bewahren, alte Weggefährten treffen und Schulgeschichten austauschen

Mit bekannten Gesichtern über Schule sprechen, über das, was man danach erlebt hat, und jede Menge Schulgeschichten – all das und eine Prise Gelassenheit sowie gute Laune bot am Freitag, 21. September 2018, das traditionelle Ehemaligentreffen unserer Schule. Zu diesem waren – wie in jedem Jahr – wieder alle Menschen eingeladen, die in irgendeiner Verbindung zum Rhein-Gymnasium standen und stehen.

Neben ehemaligen Schülerinnen und



Schülern kamen auch ehemalige Lehrkräfte, Eltern und Freunde der Schule, die für einen kurzweiligen Abend sorgten, an dem viel geredet und gelacht wurde.

Für die Planung, Ausrichtung und



Durchführung waren wieder viele Lehrerinnen und Lehrer, Eltern als auch Schülerinnen und Schüler der Stufe Q2 zuständig. Neben den ansprechenden kulinarischen Köstlichkeiten sorgten gekühlte Getränke, eine stimmungsvoll geschmückte Cafeteria, Musik, eine Tombola und natürlich die vielen Gäste für einen gelungenen Abend.

Und am Ende nahm sicherlich wieder jeder eine neue Geschichte mit nach Hause.

ISN



Besuch aus Korea

Das koreanische Schulsystem gilt als eines der besten der Welt. Der Drang der Koreaner nach bester Bildung bestimmt das Streben der Eltern und deren Kinder von Anfang an. Eltern wollen dabei ihren Kindern die beste Bildung ermöglichen, damit jene später einen erfolgreichen Studien- oder Arbeitsplatz erhalten. Dafür nehmen Kinder schon während der Grundschule viel Nachhilfeunterricht und die Bildung ist vor allem darauf ausgerichtet, ein möglichst gutes Ergebnis in Eignungstest für die Universitäten des Landes zu erhalten. Eliteuniversitäten



sind begehrt, aber die Plätze sind natürlich begrenzt. Damit ist der Leistungsdruck enorm hoch und es bleibt wenig Zeit für kreative Entfaltung.

Am Montag, 17.09.2018, hat das Rhein-Gymnasium eine Delegation der staatlichen Universität in Korea empfangen, die ausschließlich aus werdenden Schulleiterinnen und Schulleitern bestand. Den koreanischen Gästen wurde unsere Schule mit ihrem Gelände und ihrem Profil ab 9.00 Uhr vorgestellt.

Danach hospitierte die Gruppe in verschiedenen Lerngruppen der Mittel- und Oberstufe, speiste in unserer „Mensa“ und diskutierte zusammen mit dem Schulleiter des Rhein-Gymnasiums über das Bildungssystem in Deutschland mit besonderem Augenmerk auf unsere Abschlüsse, schulischen Schwerpunkte, besonderen Unterrichtsangebote und Projekte. Gerade im Bereich Gewaltprävention, Persönlichkeitsentwicklung sowie die Entwicklung sozialer Kompetenzen war es dem Schulleiter eine Herzensangelegenheit, die Idee einer ganzheitlichen Förderung, die aus des-

sen Sicht vor allem Selbstverantwortung, Kreativität und einen sinnstiftenden Umgang mit Bildungsinhalten erst ermöglicht, zu kommunizieren.

Ziel des Besuches sollte es sein, unsere Schule als konkretes Beispiel des deutschen Schulsystems erfahrbar zu machen, da dem koreanische Schulsystem trotz der Erfolge immer wieder an Inspiration und Anstößen gelegen ist, um jenes weiter zu optimieren. Vorstellbar sind auch eine Zusammenarbeit bzw. eine Kooperation und ein erweiterter Austausch.

Nach dem angenehmen, respektvollem Austausch und dieser äußerst freundlichen Begegnung gab es am Ende noch Fotos vor dem „roten Nagel“ und natürlich mit dem Rhein als Hintergrundkulisse. *ISN*



Termine – ab 15. Nov. 2018

November

- ▶ Do, 15.11.18 19:15-21:15 Mitgliederversammlung des Fördervereins Rhein-Gymnasium
- ▶ Fr, 16.11.18 Ende 1. Quartal EF, Q1
- ▶ Sa, 17.11.18 09:00-15:00 Tag der offenen Tür 2018
(Studententag für alle Schülerinnen und Schüler, die nicht eingesetzt werden)
- ▶ Di, 20.11.18 13:30-14:00 Vierte Lehrerkonferenz (Leitung: Frau Grande)
- ▶ Do, 22.11. - Fr, 23.11.18 Potenzialanalyse Klasse 8a
- ▶ Fr, 23.11.18 12:00-14:00 Kleiner Tag der offenen Tür, nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Sekretariat
(Leitung: Herr Isermann)
- ▶ Mo, 26.11.18 Potenzialanalyse Klasse 8b
- ▶ Mo, 26.11.18 16:00-18:00 Auswertungsgespräche Potenzialanalyse 8a
- ▶ Di, 27.11.18 Potenzialanalyse 8c
- ▶ Di, 27.11.18, 16:00-18:00 Auswertungsgespräche Potenzialanalyse 8b
- ▶ Di, 27.11.18 17:00-17:30 (digitale) Eingabe der Mahnungen (Sek. I)
Eingabe von Mahnungen bei epochal unterrichteten Kursen (bzw. Fächern)
- ▶ Mi, 28.11.18 16:00-18:00 Auswertungsgespräche Potenzialanalyse 8c
- ▶ Di, 27.11.18, 09:50-11:20 Lesung Frank Becker („Cora“) für die Klassenstufe 5
- ▶ Di, 27.11.18 11:40-13:15 Lesung Frank Becker („Cora“) für die Klassenstufe 6
- ▶ Do, 29.11.18 19:00-21:45 Zweite Schulpflegschaftssitzung
- ▶ Fr, 30.11.18 Versand der Mahnungen (Sek. I)
Gemahnt werden epochal unterrichtete Fächer, bei denen ein Defizit zu erwarten ist.

Dezember

- ▶ Di, 04.12.18 13:30 – 15:00 Vierte Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- ▶ Fr, 07.12.18 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Di, 18.12.18 19:00-21:00 Adventskonzert
- ▶ Do, 20.12.18 Ende 1. Hj. Q2
- ▶ Do, 20.12.18 16:00-19:00 Weihnachtsfeier
- ▶ Fr, 21.12.– Fr, 04.01.19 Weihnachtsferien (unterrichtsfrei)

(rh)einblicke Nr. 95

Januar

- ▶ Di, 08.01.19 13:30-15:00 Fünfte Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- ▶ Di, 08.01.19, 17:00-17:30 (digitale) Noteneingabe Q2
- ▶ Fr, 11.01. – Fr, 18.01.19 Skifahrt Stufe 8
- ▶ Di, 15.01.18 (rh)einblicke 96
- ▶ Di, 15.01.19 13:30-14:30 Zeugniskonferenz Q2
- ▶ Di, 15.01.19 14:30-16:00 Fünfte Lehrerkonferenz 2018/2019
- ▶ Fr, 18.01.19 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Fr, 18.01.19 13:15-14:15 Ausgabe der Schullaufbahnbescheinigungen Q2 (Leitung: Frau Albsmeier/ Frau vom Hofe)
- ▶ Sa, 26.01.19 09:00-10:30 Schriftliche DELF-Prüfungen
- ▶ Mo, 28.01.19 19:00-20:30 Elternabend EF-Information Studium/Berufskolleg (Herr Küppers, Herr Poschen, Herr Westphal)
- ▶ Di, 29.01.19 13:30-15:00 Information Studium Q1 (Herr Küppers, Herr Poschen, Herr Westphal)
- ▶ Di, 29.01.19 17:00-17:30 (digitale) Noteneingabe (Stufe 5-Q1)
- ▶ Mi, 30.01.19 19:00-21:00 Zweite Schulkonferenz 2018/2019, TO G8/G9

Februar

- ▶ Fr, 01. – Sa, 02.02.19 Mündliche DELF-Prüfungen Gymnasium Rodenkirchen
- ▶ Mo, 04.02.19 Zeugniskonferenzen Stufe 5 bis Q1 (ganztägig, Studientag)
- ▶ Di, 05.02.19 08:00-13:30 Methodentag Stufe 8 (Leitung: Herr Westphal, Herr Küppers, Klassenlehrer/-innen)
- ▶ Di, 05.02.19 13:30 – 15:00 Sechste Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- ▶ Fr, 08.02.19 10:30-11:30 Zeugnisausgabe Stufe 5 bis Q1 (1. Halbjahr 2018/2019)
- ▶ Fr, 08.02.19 12:00-15:00 Abschiedsfeier zu Ehren des stellvertr. Schulleiters
- ▶ Mo, 11.02.19 beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 12.02.19 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Di, 12.02.19 19:00-20:30 5er Informationsveranstaltung (Sprachenwahl/Ruderfahrt) (Leitung: Frau Tappe/ Herr Isermann, Ruderfahrt: Herr Minger/Herr Tremel)
- ▶ Di, 19.02.19 13:45-15:45 Sechste Lehrerkonferenz 2018/2019
- ▶ Mi, 20.02. – Fr, 22.02.19 Berlinfahrt 2019 der Stufe EF (Organisation: Frau vom Hofe)
- ▶ Do, 28.02.19 09:00-12:00 Weiberfastnachtsfeier

März

- ▶ Fr, 01.03.19 Karnevalsfreitag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)
- ▶ Mo, 04.03.19 Rosenmontag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 05.03.19 Veilchendienstag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)
- ▶ Mi, 06.03.19, 08:00 – Mi, 13.03.19, 13:00 Anmeldung für 5. Klasse Schuljahr 2019/20

(rh)einblicke Nr. 95

- ▶ Do, 07.03.19 19:00-20:00 Informationsveranstaltung kommende EF (Stufe 9)
- ▶ Mo, 11. 03. – So, 30.03.19 Schülerbetriebspraktikum der neunten Klassen
- ▶ Di, 12.03.19 Lernstandserhebung Stufe 8 Deutsch (Leseverstehen; Orthografie)
- ▶ Di, 12.03.19 13:30 – 15:00 Siebte Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- ▶ Mi, 13.03.19 19:00-20:00 Informationsveranstaltung kommende Q1 (EF)
- ▶ Do, 14.03.19 Lernstandserhebung Stufe 8 Englisch (Leseverstehen; Hörverstehen)
- ▶ Fr, 15.03.19 (rh)einblicke 97
- ▶ Di, 19.03.19 Lernstandserhebung Stufe 8 Mathematik (alle Leitideen)
- ▶ Do, 21.03.19 19:00-21:00 Dritte Schulkonferenz 2018/2019, TO G8/G9
- ▶ Fr, 22.03.19 18:00-23:00 Lehrerband-Festival (Leitung: Herr Frohn)
- ▶ Mo, 25.03. – Mo, 01.04.19 Frankreich-Austausch Stufe 7 (französische Austauschschüler zu Besuch)
20 Jahre Austausch mit der gleichen Schule-Feierlichkeit

April

- ▶ Di, 02.04.19 17:00-17:30 (digitale) Noteneingabe Q2
- ▶ Di, 02.04.19 13:30 – 15:00 Achte Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- ▶ Mi, 03.04.19 08:00 – 16:00 Studientag für alle Schülerinnen und Schüler (unterrichtsfrei) – Fortbildung
- ▶ Di, 09.04.19 13:45-15:45 Zeugniskonferenz Q2, einleitende Konferenz zum Abitur und 7. Lehrerkonferenz 2018/2019
- ▶ Do, 11.04.19 Erste Konferenz des zentralen Abiturausschusses
- ▶ Fr, 12.04.19 Quartalsende (3. Quartal) EF, Q1
- ▶ Fr, 12.04.19 Letzter Unterrichtstag und Ausgabe der Abiturzulassungen für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2
- ▶ Mo, 15.04. – Sa, 27.04.19 Osterferien (unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 30.04.19 D LK/GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Di, 30.04.19 17:00 – 17:30 (digitale) Eingabe der Mahnungen (6-Q1)

Mai

- ▶ Mi, 01.05.19 Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)
- ▶ Do, 02.05.19 Versand der Mahnungen (6-Q1)
- ▶ Do, 02.05.19 Italienisch GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Do, 02.05.19 Exkursion EF – Landtag in Düsseldorf
- ▶ Fr, 03.05.19 M LK/GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Di, 07.05.19 13:30-14:00 Erprobungsstufenkonferenz 6a
- ▶ Di, 07.05.19 14:00-14:30 Erprobungsstufenkonferenz 6b

(rh)einblicke Nr. 95

- ▶ Di, 07.05.19 15:00-15:30 Erprobungsstufenkonferenz 6c
- ▶ Di, 07.05.19 15:30-16:00 Erprobungsstufenkonferenz 6d
- ▶ Mi, 08.05.19 E LK/GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Do, 09.05.19 Geo/Ge/SoWi LK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Fr, 10.05.19 F GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Mo, 13.05. – Fr, 17.05.19 Teamsitzungen (Stufe 5, 7, 8 und 9)
- ▶ Di, 14.05.19 Bi/Ch/Inf./Ph LK/GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Di, 14.05.19, 13:30-15:00 Neunte Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- ▶ Mi, 15.05.19 Ku/Mu/PL/Ge/SoWi/Ev.Rel./Kath.Rel. GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Mi, 15.05.19 (rh)einblicke 98
- ▶ Do, 16.05.19 Beginn Nachschreibetermine Abitur 2019 (16.05.19-29.05.19)
- ▶ Fr, 17.05.19 14:00-17:00 Zweiter Elternsprechtag (vorläufig)
- ▶ Di, 21.05. – Di, 28.05.19 Französisch-Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 in Frankreich
- ▶ Mi, 22.05.19 Übergabe der Prüfungsarbeiten zur externen Zweitkorrektur
- ▶ Mo, 27.05.19 12:00-13:00 Übergabe der schriftlichen Abiturprüfungen an den Zweitkorrektor (intern)
- ▶ Di, 28.05.19 13:45-15:45 Achte und einleitende Lehrerkonferenz 2018/2019, im Anschluss finden die FPA statt
- ▶ Do, 30.05.19 Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
- ▶ Fr, 31.05.19 beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)

Juni

- ▶ Mo, 03.06.19 Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach ganztägig
- ▶ Di, 04.06.19 13:30-17:30 Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach halbtägig
- ▶ Mi, 05.06.19 19:00-21:00 Vierte Schulkonferenz 2018/2019, TO G8/G9
- ▶ Do, 06.06.19 Rückgabe der Abiturarbeiten der externen Zweitkorrektur bzw. Weitergabe zur Drittkorrektur
- ▶ Fr, 07.06.19 Zentrale Klausuren (Deutsch) am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- ▶ Mo, 10.06.19 Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 11.06.19 Pfingstferien (unterrichtsfrei)
- ▶ Mi, 12.06.19 12:00-13:00 Rückgabe der Zweitkorrektur an den Erstkorrektor
- ▶ Mi, 12.06.19 13:00-15:00 Vorstellung des Hänneschen Theaters (für alle Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6)
- ▶ Do, 13.06.19 Zentrale Klausuren (Mathematik) am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- ▶ Fr, 14.06.19 Abgabe der schriftlichen Abiturprüfungen an die SL und Rückgabe der drittkorrigierten Prüfungsarbeiten
- ▶ Mo, 17.06.19 2. ZAA
- ▶ Di, 18.06.19 Verkündung der Abiturergebnisse
- ▶ Di, 18.06.19 13:30-15:00 Zehnte Sitzung der Steuergruppe 2018/2019

(rh)einblicke Nr. 95

- ▶ Mi, 19.06.19 08:00-11:00 Meldung zur Nachprüfung im ersten bis dritten Abiturfach
- ▶ Do, 20.06.19 Fronleichnam (regionaler Feiertag, unterrichtsfrei)
- ▶ Fr, 21.06.19 10:00-12:00 Aushang Prüfungsplan für die Nachprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach
- ▶ Di, 25.06.19 13:00-14:30 FPA Nachprüfungen erstes bis drittes Abiturfach
- ▶ Di, 25.06.19 15:00-17:00 Kennenlernnachmittag für die neuen 5er (2019/2020)
- ▶ Do, 27.06.19 Mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturfach
- ▶ Fr, 28.06.19 13:00-17:00 Mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturfach

Juli

- ▶ Di, 02.07.19 13:45-15:45 Neunte Lehrerkonferenz 2018/2019
- ▶ Di, 02.07.19 17:00-17:30 (digitale) Noteneingabe 5-Q1
- ▶ Do, 04.07.19 13:30-15:30 Zeugniskonferenzen Klasse 6
- ▶ Sa, 06.07.19 09:30-11:00 Abiturgottesdienst (Abitur 2019)
- ▶ Sa, 06.07.19 11:00-14:30 Zeugnisausgabe (Abitur 2019)
- ▶ So, 07.07.19 17:00-22:00 Abiball
- ▶ Mo, 08.07.19 Zeugniskonferenzen (ganztägig, Studientag für die Stufen 5 bis Q1)
- ▶ Do, 11.07.19 Sommerfest (Stufen 5-Q1)
- ▶ Fr, 12.07.19 10:30-11:20 Zeugnisausgabe
- ▶ Mo, 15.07. – Di, 27.08.19 Sommerferien (unterrichtsfrei)